

Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 26. Juli 2017, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender
Herr Dr. George Fedosejevs
Herr Siegbert Peters
Frau Heidi Eggers
Herr Jörg Witte
Herr Matthias Frauen
Frau Gesche Holst
Herr Heiko Boyens

Entschuldigt fehlt:

Frau Kayen Witthohn

Als Gäste anwesend:

Herr Burkhard Büsing, DLZ
1 Einwohner

Von der Verwaltung:

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Grundstücksangelegenheiten; hier: Dorfstraße 90 in Hemme

11. Personalangelegenheiten; hier: Erstellen der Dorfchronik

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 15.03.2017
3. Mitteilungen
4. Zuschüsse an Vereine und Verbände; hier: Verwendung der Einnahmen aus Kartenverkäufen für die 800-Jahr-Feier als Zuschuss für die örtlichen Vereine
5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016
6. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2016 bis 31.12.2016
7. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017

8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten; hier: Dorfstraße 90 in Hemme
11. Personalangelegenheiten; hier: Erstellen der Dorfchronik

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 15.03.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 19 vom 15.03.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Zunächst berichtet der Bürgermeister über eine gelungene 800-Jahr-Feier der Gemeinde Hemme. Die rechtzeitige und erfolgreiche Planung sorgten für eine insgesamt große Zufriedenheit.
- Alle anfallenden Arbeiten wurden durch den Gemeindearbeiter erledigt.
- Der Hundeweg und der Sumpferpelweg wurden mit einem Gemisch aus Lehm und Steinen erneuert. Diese Wege haben sich bereits gut verfestigt.
- Die Straßenabläufe für die Sanierung der Oberflächenentwässerung der Ortsdurchfahrt (L156 - Dorfstraße) wurde kontrolliert. Die Resultate liegen noch nicht vor, werden aber in der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Für einen Straßenablauf in der Dorfstraße wurde eine Verrohrung gemacht.
- Der Sportplatz wurde vor langer Zeit drainiert. Die Drainage muss mal wieder gespült werden. Eine Sanierung des Rasens mit Gras und Sand hat schon stattgefunden.

TOP 4. Zuschüsse an Vereine und Verbände; hier: Verwendung der Einnahmen aus Kartenverkäufen für die 800-Jahr-Feier als Zuschuss für die örtlichen Vereine

Im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Hemme wurden Eintrittsarten zu einem Preis von 10,00 € verkauft. Insgesamt wurden Einnahmen in Höhe von 4.500,00 € erzielt. Dieser Erlös soll an die sieben Vereine in der Gemeinde gleichermaßen aufgeteilt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den sieben Vereinen in der Gemeinde Hemme jeweils 650,00 € als Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

2.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Itzehoer Versicherungen	Gemeinde Hemme, Freiwillige Feuerwehr	100,00	Zuschuss Beschaffung Defibrillator
Tankshop Hemme	Gemeinde Hemme, Freiwillige Feuerwehr	400,00	Förderung Feuer-schutz
Kirchengemeinde Hemme	Gemeinde Hemme, Freiwillige Feuerwehr	371,28	Spende Einsatzjacke

3. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Fehlanzeige			

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2016 bis 31.12.2016

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung €
Deckungskreis 2 Gemeindeorgane Gesamtansatz Budget: 800 €	Mehraufwendungen durch Traueranzeige.	393,33
126001.070000 (S) Gemeindewehren Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge Ansatz: 10.900 €	Kosten für Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk inkl. „neues“ ELW.	147,73
Deckungskreis 18 Sportplatz	Baumwurzeln abgefräst und Mäharbeiten.	742,53

Gesamtansatz Budget: 0 €		
611001.5592000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen Verzinsung von Steuernachforderungen Ansatz: 500 €	Erstattungszinsen an einen Gewerbebetrieb.	358,00
Gesamt:		1.287,17 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0791016 (S) Gemeindewehren Sammelposten Maschinen, techn. Anlagen Fahrzeuge 150 € bis 1.000 € netto Ansatz: 10.900 €	Beschaffung von 12 digitalen Meldeempfängern.	4.989,42
Deckungskreis 9 Kindergärten Gesamtansatz Budget: 53.200 €	Höhere Aufwendungen für Kinder die außerhalb des Amtsgebietes betreut werden.	5.195,85
611001.5341000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen Gewerbsteuerumlage Ansatz: 270.000 €	Höhere Gewerbesteuerumlage aufgrund höherer Gewerbesteuererträge.	47.144,00
Gesamt:		57.329,27 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/ -auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei den Gewerbesteuern.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017

c) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.
Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung €
272000.5318000 Fahrbüchereien Zuweisungen und Zuschüsse	Geringfügig höhere Umlagegrundlagen	50,40

für laufende Zwecke an übrige Bereiche Ansatz: 1.800 €		
Gesamt:		50,40 €

d) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.0901000 (S) Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau, Hochbaumaßnahmen Ansatz: 0,00 €	Wohnhaussanierung Sandweg 23 (verspäteter Rechnungseingang aus 2015). Rechnung über 42.541,69 € abzüglich Haushalts- rest 12.862,52 €	29.679,17
511001.5431006 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Geschäftsaufwendungen Ansatz: 1.000 €	Beratungskosten Anwaltskanzlei	4.355,40
531001.5441000 Elektrizitätsversorgung Steuern Versicherungen Schadensfälle Ansatz: 4.000 €	Abrechnung und Vorauszahlungen Körperschaftssteuern für Beteili- gung an der Bürgerwindpark Hem- me GmbH & Co. KG	8.262,84
541001.0791017 (S) Gemeindestraßen Sammelposten Maschinen, techn. Anlagen u. Fahrzeuge 150 € bis 1.000 € netto Ansatz: 0 €	Beschaffung Winkelschleifer und Rasenmäher	1.011,78
Gesamt:		43.309,19 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/ -auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei den Gewerbesteuern.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Der Mehdeweg wird neu asphaltiert. Die Kosten werden vom Wegeunterhaltungsverband getragen. Die Gemeinde zahlt nur die Mehrkosten.

Für den Mehdeweg soll ein neuer Mülleimer besorgt werden.

Außerdem sollen neue Bänke und Mülleimer für die Schule und Dorfstraße (bei Wollherr) angeschafft werden.

Für Hemmerwurth sollen Ortsschilder angeschafft werden. Hierfür muss aber beim Kreis Dithmarschen angefragt werden.

Mehrere Straßenschilder in der Gemeinde sind nicht mehr lesbar.

Matthias Frauen berichtet vom letzten Ortsbesichtigungstermin des Bauausschusses:

Bei den Straßenabläufen im Sandweg besteht dringender Handlungsbedarf. Dort sind bereits Steine und Borde abgesackt.

Das Dach von der Schutzhütte am Gohweg bricht ein. Auch hier besteht Handlungsbedarf.

Es soll eine neue Lösung für die Befestigung der Bushaltestelle an der Schule gefunden werden. Hierfür wird eine Besichtigung vor Ort vorgeschlagen.

Es wird diskutiert, den Holzbalken an der Garage der Liegenschaft am Sandweg 25 mit einer Blende vor Nässe zu schützen.

Die Holzschutzfarbe für die Hütte vom Sportverein wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Termine für die Entsorgung der Gartenabfälle sind am 30.09.2017, 07.10.2017 und 14.10.2017.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Die Gemeinde Tellingstedt hat den Vertrag mit dem Schulverband wegen der zu hohen Schulkostenbeiträge gekündigt.

Herr Gutsche erarbeitet für das Amt Eider eine Expertise für die weitere Entwicklung der Schullandschaft. Es gibt bisher aber nur wenige Informationen für die Gemeinden über die Schulfusion Hennstedt und Wesselburen.

Im Folgenden wird darüber diskutiert wie sich die Gemeinde Hemme als „Grenzgemeinde“ diesbezüglich verhalten wird, da die Hemmer Kinder sich auf die Schulen Wesselburen und Hennstedt aufteilen und somit hohe Kosten für die Gemeinde entstehen könnten.

Es gibt daher die Überlegung, den Vertrag mit dem Schulverband zu kündigen.

Außerdem wird auch nochmal über eine mögliche weiterführende Schule in Lunden diskutiert. Auf Amtsebene wurde ein Beschluss gefasst, der die Überprüfung der Entwicklung der Schülerzahlen beinhaltet. Eine Überprüfung dieser Schülerzahlen ist bisher nicht erfolgt.

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwiefern eine Frist für den Ausstieg aus dem Schulverband besteht.

Das Ferienprogramm wurde bereits in der Gemeinde verteilt. Es ist zudem im Tankhop erhältlich und war zusätzlich im Amtsblatt einsehbar.

Herr Boyens bedankt sich im Namen des DLRG für die Zuwendung der Gemeinde Hemme für den schönen Ausflug.

Herr Peters hat als Wehrführer der Gemeinde Hemme einen Antrag an die Gemeinde für ein neues Feuerwehrfahrzeug im Jahre 2021 gestellt.

Die beiden alten Fahrzeuge werden dann nicht mehr durch den TÜV kommen bzw. werden vom Kreis Dithmarschen eingezogen. Als neues Fahrzeug würde ein ALF (Aerosollöschfahrzeug) in Frage kommen, dass die beiden alten Fahrzeugen dann ersetzen könnte.

Die Kosten würden ca. 300.000,00 € betragen. Für ein Neufahrzeug würde die Gemeinde einen Mindestzuschuss von 25% und einen maximalen Zuschuss von 45 % erhalten.

Die Gemeinde erhält in den nächsten Jahren relativ sichere Gewerbesteuereinnahmen, weshalb eine Anschaffung zum Jahre 2021 angestrebt werden soll.

Herr Peters wird bis zur nächsten Sitzung noch genaueres für diese Anschaffung in Erfahrung bringen.

(Witt)
Vorsitzender

(Gude)
Protokollführer